**Wiener Gesundheitsverbund**

Universitätsklinikum AKH Wien

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stellenbeschreibung** | | | |
| **Allgemeine Beschreibung der Stelle** | | | |
| **Direktion/Abteilung/**  **Organisationseinheit** | | Ärztliche Direktion/Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (AMT)  Univ. Klinik für Innere Medizin II – Klin Abt. für Kardiologie  Funktionseinheit Herzkatheter | |
| **Bezeichnung der Stelle** | | **Radiologietechnolog\*in** | |
| **Name Stelleninhaber\*in** | | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| **Erstellungsdatum** | | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. | |
| **Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung** (Dienstpostenbezeichnung) | | **Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst  **Dienstpostenplangruppe:** \*VR1  **Dienstpostenbewertung:** K2 | |
| **Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle**  (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | | **Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG)  **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe  **Modellstellen**: M\_MTD2/3 | |
| **Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches** | | | |
|  | **Bezeichnung der Stelle** | | **Name(n) (optional zu befüllen)** |
| **Übergeordnete Stelle(n)** | Fachbereichsleiter\*in MTDG | | Petra Ruzic, MBA |
| **Nachgeordnete Stelle(n)** |  | |  |
| **Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz** | -- | |  |
| **Wird bei Abwesenheit vertreten von** | Teamkolleg\*innen | |  |
| **Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)** | Teamkolleg\*innen  Fachassessor\*in:  Fachbereichsleiter\*in MTDG: | | Teamkolleg\*innen |
| **Befugnisse und Kompetenzen**  **(z. B. Zeichnungsberechtigungen)** | **Direkt anordnungsberechtigt:**  Auszubildende in den Berufsgruppen MTD, MAB sowie weiterer zugeteilter Berufsgruppen, Hospitant\*innen  **Indirekt anordnungsberechtigt:**  Verwaltungsdienst, Externe Professionist\*innen, Hol- und Bringdienste, Hausarbeiter\*innen, Reinigungsdienste  **Delegation und Fachaufsicht:**   * Delegation an Medizinische Assistenzberufe gemäß MTD-Gesetz bzw. MAB-Gesetz * Fachaufsicht über Medizinische Assistenzberufe gemäß MTD-Gesetz bzw. MAB-Gesetz   **Bezug zu Dienstvorschriften und Gesetzen:**   * Einhaltung und Beachtung der Bestimmungen der VBO 1995, DO 1994 und BO 1994, Wiener Bedienstetengesetz, GOM, Reisegebührenvorschriften, Wr. PVG; * Einhaltung weiterer bereichsspezifisch relevanter Gesetze (z. B. MPG, Strahlenschutzgesetz, KAAZG/ARG,…).   Umsetzung der Erlässe und Dienstanweisungen des Magistrats, des WIGEV und der jeweiligen Dienststelle und die jeweiligen Anstalts- bzw. Hausordnungen | | |
| **Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit** | Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten | | |
| **Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit** | Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit   * anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen * Gesundheits- und Sozialeinrichtungen * Betriebsärztlichem Dienst * Ausbildungseinrichtungen * Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte, fachspezifische Geräte) | | |
| **Anforderungscode der Stelle** | -- | | |
| **Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter\*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)** |  | | |
| **Modellfunktion „Führung V“:  Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten** |  | | |
| **Beschreibung des Ausmaßes der Kund\*innenkontakte** |  | | |
| **Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen** |  | | |
| **Dienstort** | 1090 Wien Währinger Gürtel 18 - 20 | | |
| **Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)** | Arbeitszeitmodell | | |
| **Beschäftigungsausmaß** | 40 Stunden/Woche | | |
| **Mobiles Arbeiten** | Ja, entsprechend interner Regelung.  Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. | | |
| **Stellenzweck** | | | |
| Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient\*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes  Patient\*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient\*innensicherheitsvorgaben  Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der\*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen  Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen  Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student\*innen und – Auszubildenden | | | |
| **Hauptaufgaben** | | | |
| **Führungsaufgaben (nur bei Modellfunktionen mit Personalführung auszufüllen):**   * keine   **Aufgaben der Fachführung:**   * Gegebenenfalls Fachaufsicht über Röntgenassistentinnen und Röntgenassistenten gemäß MAB Gesetz   **Hauptaufgaben:**   1. Eigenverantwortliche Durchführung patient\*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Radiologietechnologie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften    1. Durchführung der fachspezifischen Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches – insbesondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin und weitere bildgebende Verfahren (z. B. Ultraschall)    2. Anwendung von Kontrastmitteln und Radiopharmazeutika    3. Durchführung vor- und nachbereitender sowie qualitätssichernder Maßnahmen    4. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)    5. Durchführung von Maßnahmen zur Patient\*innensicherheit und Qualitätssicherung 2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen)   und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen,  Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes   1. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung   (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung   1. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter\*innen   und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen | | | |
| **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**   1. **Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:**    1. **Administration:**  * Berufsbezogene Administration * Terminmanagement nach fachlichen Vorgaben * Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben   1. **Vorbereitung:** * Beratung der Zuweiser\*innen hinsichtlich des radiologietechnologischen Prozesses * Plausibilitätsprüfung der Zuweisung hinsichtlich Indikation und Wiederholungsanforderungen * Durchführung der Patient\*innenidentifikation * Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung * Abklärung/Erhebung von Kontraindikationen (Schwangerschaft, Kontrastmittelunverträglichkeit,…) und aller untersuchungsrelevanter Befunde * Durchführung von Vorbereitungsmaßnahmen (Gerätevorbereitung unter Wahrung qualitätssichernder Kriterien und unter Berücksichtigung der Einflussgrößen und Störfaktoren) * Bereitstellung des Kontrastmittel * Legen eines venösen Zugangs bzw. Lagekontrolle und Vorbereitung bereits bestehender Zugänge, Spülen des venösen Zugangs, Vorbereitung der bereichsbezogenen Medikation gemäß bereichsspezifischer Vorgaben * Fachspezifische Lagerung der Patient\*innen   1. **Radiologietechnologische Maßnahmen:** * Eigenverantwortliche Durchführung aller radiologietechnologischen Maßnahmen mit den entsprechenden Verfahren * Anwendung und Verabreichung von Kontrastmitteln nach ärztlicher Anordnung und in Zusammenarbeit mit Ärzt\*innen * Verabreichung von Notfallmedikation über den venösen Zugang, Aufbereitung/Verabreichung von Medikamenten bei Intervention nach ärztlicher Anordnung, in Zusammenarbeit und im Beisein von Ärzt\*innen * Fachspezifische Umsetzung der Verfahren * Assistenz bei Interventionen inklusive steriles Arbeiten und Handhabung von Medizinprodukten * Betreuung und Überwachung der Patient\*innen und Setzen von lebenserhaltenden Maßnahmen im Bedarfsfall * Erkennen von methodenspezifischen Störfaktoren und adäquater Umgang mit diesen Störungen im Prozess sowie Einleitung geeigneter Korrekturmaßnahmen   1. **Nachbereitung:** * Patient\*innenberatung hinsichtlich weiterer Maßnahmen und Verhaltensweisen * Anlegen eines Druckverbandes bzw. Assistenz beim Einsatz von Verschlusssystemen * Organisation der weiteren Versorgung der Patient\*innen   1. **Dokumentation/Post-Processing:** * Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen * Mitwirkung in der Auswertung und Nachbearbeitung der Untersuchungs- und Bilddaten * fachspezifische EDV unterstützte Dokumentation und Archivierung von Patient\*innen- und Bilddaten * Beitrag zu multiprofessionellen patient\*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient\*innenbetreuung   1. **Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit:** * Regelmäßige Qualitätskontrolle und Dokumentation nach internen Vorgaben * Beitrag zu weiteren Qualitätssicherungsmaßnahmen (interne und externe Qualitätssicherung) * Beitrag zur Erarbeitung von Standards zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) * Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen  1. **Betriebsbezogene/organisatorische Basisaufgaben:**    1. **Allgemein:**  * Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen * Beitrag zur Erstellung von Informationen für die Zuweiser\*innen * Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten * Beitrag zu betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten * Koordination der Patientenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen   1. **Strahlenschutz:** * Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen zur Gewährleistung der geringstmöglichen Strahlenbelastung * Wahrung des Selbstschutzes * Sicherstellung der Dosisdokumentation * Ausführung der Agenden einer weiteren mit dem Strahlenschutz beauftragten Person * Durchführung der Konstanzprüfungen   1. **Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:** * Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien * Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen * Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen * Meldung von Risiken   1. **Verbrauchsgüter/Inventar:** * Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern * Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern * Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung * Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen * Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall  1. **Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:**  * Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen * Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen * Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe * Anleitung von Studierenden und Schüler\*innen * Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen und Zusatzdiensten, Vertretungsleistungen, Arbeitsplatz/Job Rotation,…) * Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen  1. **Spezielle Aufgaben im Fachbereich**    1. **Interventionelle radiologische/kardiologische Verfahren**  * Eigenverantwortliche Durchführung aller radiologietechnologischen Maßnahmen bei invasiven diagnostischen und interventionellen Herzkathetereingriffen laut gültigem Tätigkeitenkatalog der Funktionseinheit Herzkatheter * Implantate- und Kathetergebarung * Mitwirkung im Monitoring während der Intervention * Bedarfsgemäße Dokumentation des Untersuchungs- bzw. Interventionsablaufes gemäß den gültigen Richtlinien * Führen eines Untersuchungsprotokolls * Nachbearbeitung von Untersuchungsserien * Anwendung von verschiedenen Softwareprogrammen des Angiographiegerätes und der Zusatzgeräte vor, während und nach den Untersuchungen * Unsterile Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen interventionellen kardiologischen Verfahren * Subtraktionsangiographien und Rotationsangiographien   + 1. **Spezialverfahren:** * Intravaskulärer Ultraschall (IVUS) * Fraktionierte Flussreserve (FFR) * Instataneous flow reserve (iFR) * Optische Kohärenztomographie (OCT) * Laser * Rotablator * Herzohrverschluss (LAA Occluder) * PFO Occluder * ASD Occluder * Pulmonale Ballonangioplastie (BPA) * Implantatemanagement, Materialanforderungen und Gerätemanagement   1. **Nuklearmedizin** * Versorgung des radioaktiven Abfalls in Zusammenarbeit mit weiteren verantwortlichen Stellen (z. B. zentrales Abfalllager) von Herzkatheter-Patient\*innen nach unmittelbar vorangehender nuklearmedizinischer Untersuchung   1. **Elektrophysiologische Maßnahmen** * Extracardiale Cardioversion (ECCV)   1. **Hämodynamische Messungen incl. EKG** * Registrierung und Analyse von Druckkurven des Herzens und der großen Gefäße * Shuntberechnung * Messung des Herzzeitvolumens * Berechnung von Klappenöffnungsflächen * Grundkenntnisse in der Erstellung und Interpretation eines EKG   1. **Weitere mit der Wahrnehmung des Strahlenschutzes betraute Person im definierten Zuständigkeitsbereich analog zur schriftlichen Beauftragung durch den/die Bewilligungsinhaber\*in**   Aufgabenbeispiele:   * Vertretung für den/die Strahlenschutzbeauftragte im Falle ihrer/seiner Abwesenheit in obengenannten Bereichen * Sperre des Betriebs der Röntgenanlage, wenn Zweifel an der Funktionsfähigkeit bzw. an der korrekten Dosiseinstellung bestehen * Einhaltung der allgemeinen Strahlenschutzvorschriften im Zuständigkeitsbereich, wie korrektes Tragen von Schutzkleidung, Tragen von Personendosimetern * Verständigung des/der Strahlenschutzbeauftragten bei Strahlenzwischenfällen, bei denen nicht auszuschließen ist, dass die betroffene Person eine unzulässig hohe Strahlendosis erhalten haben könnte   *Auszug aus dem Tätigkeitsprofil – weitere Informationen sind den jeweiligen schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Bewilligungsinhabern und weiteren mit dem Strahlenschutz betrauten Personen zu entnehmen*  **Sonderaufgaben** **bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | |

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.